

#schaffenwir
jetzt bessere
Bedingungen

**MEHR NETTO
VOM BRUTTO!**

Eine Initiative der **WKO**
WIRTSCHAFTSKAMMER SÜDBÖHMEN

Die besten Industrie-Lehrlinge des Landes gekürt

Mechatronik oder Elektro-, Anlagen- und Betriebstechnik – beide Fachbereiche spielen in der Kärntner Industrie eine große Rolle. Beim landesweiten Lehrlingswettbewerb stellten die jungen Nachwuchskräfte ihr Können und das hohe Ausbildungsniveau im Land unter Beweis.

02.05.2023, 15:25



© WKK/EMHOFER

Die Kärntner Industrie investiert sehr viel in den Berufsnachwuchs. Dass sich dieser Einsatz für die Jugend lohnt, zeigte sich beim landesweiten Lehrlingswettbewerb in St. Andrä in der Technischen Ausbildungs GmbH. An zwei Tagen traten Lehrlinge aus den Betrieben Flex, Glock, Infineon, Magna Auteca, Springer Maschinenfabrik und Treibacher Industrie gegeneinander an und bewältigten verschiedene Aufgaben.

Neben den Juroren konnten auch Gäste den jungen Nachwuchstalenten über die Schulter schauen und mehr über die modernen Ausbildungen in der Industrie erfahren. Diese Gelegenheit nutzten u.a. WK-Präsident Jürgen Mandl, Michael Velmeden, Obmann der Sparte Industrie der WK-Kärnten sowie Gerhard Oswald, Obmann der WK-Bezirksstelle Wolfsberg.

Top ausgebildete Industrie-Lehrlinge

Zum Wettbewerb angetreten sind die Lehrlinge in den Berufen Mechatronik sowie Elektro-, Anlagen- und Betriebstechnik. Die Besten unter ihnen wurden

abends bei einer feierlichen Siegerehrung auf die Bühne geholt und ausgezeichnet. Sachpreise wurden von den Sponsoren Rexel/Regro, Schrack, Raiffeisenbank St. Paul im Lavanttal und Maria Knauder, Bürgermeisterin von St. Andrä, zur Verfügung gestellt.

Das sind die besten Industrie-Lehrlinge Kärntens 2023:

Fachbereich Elektro-, Anlagen- und Betriebstechnik:

1. Platz: Martin Dielacher, Treibacher Industrie
2. Platz: Manuel Kraßnitzer, Treibacher Industrie
3. Platz: Richard Prettnner, Flex

Fachbereich Mechatronik:

1. Platz: Team Dominik Ruhdorfer und Florian Napetschnig, Flex
2. Platz: Team Martin Kurrent und Rene Wagner, Glock
3. Platz: Team Hannes Puaschitz und Philipp Lakner, Magna Auteca

Was eine Lehre in der Industrie bringt

„Ausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Lehrlinge sind in der Industrie sehr vielfältig. So fällt es leicht, seinen eigenen Talenten entsprechend den passenden Beruf zu finden“, so Michael Velmeden, Obmann der Sparte der Industrie. Gerade die Ausbildung junger Menschen sei den Kärntner Industriebetrieben ein besonderes Anliegen: „Durch die Teilnahme an Wettbewerben können Lehrlinge ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und bekommen öffentlich Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen.“

Nach der Ausbildung warten auf die Nachwuchskräfte qualifizierte und gut bezahlte Arbeitsplätze in rund 420 hoch technisierten Industriebetrieben – viele davon sind Leitbetriebe und Weltmarktführer. Die Industrie ist Kärntens wichtigster Wirtschaftszweig und beschäftigt rund 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen. Eine Lehrausbildung in der Mechatronik oder Elektro-, Anlagen- und Betriebstechnik kann der Grundstein für eine internationale Karriere sein.

Wer sich für einen Ausbildungsplatz in einem Kärntner Industriebetrieb interessiert, findet offene Lehrplätze und Detailinformationen zu den Berufen online auf <https://industriekarriere.at/>. Bewerbungen sind noch möglich!

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Kärnten

Sparte Industrie

Dietmar Langer, MA, BA

T 05 90 90 4-230

E dietmar.langer@wkk.or.at

Das könnte Sie auch interessieren



Kärntens Zimmerernachwuchs bewies handwerkliches Können

Trittsicherheit und handwerkliches Geschick waren beim Landeslehrlingswettbewerb der Zimmerer und beim Leistungswettbewerb der Zimmereitechniker in Spittal an der Drau gefragt. [➤ mehr](#)



BAU packt an: Teilnehmer schließen erste Ausbildungsrunde ab

Nach rund zwei Jahren „BAU packt an“ absolvierten gestern Nachmittag die angehenden Hochbauer den ersten Teil der Lehrabschlussprüfung. Mit der Aus- und Weiterbildungsinitiative „BAU packt an“ werden weiterhin gemeinschaftlich neue Wege gegangen und Weiterbildung neu gedacht. [➤ mehr](#)



Top-Leistungen von den Kärntner Jungfriseur:innen

Anlässlich des Landeslehrlingswettbewerbes und dem Preisfrisieren um die "Goldene Schere" drehte sich im Casino in Velden alles um Haupt und Haar. [➤ mehr](#)